

## HALBZEIT DES PODIUM FESTIVALS 2021

*Nach den ersten Festivaltagen zieht PODIUM eine positive Bilanz. Viele sehr gut besuchte und ausverkaufte Veranstaltungen, begeisterter Applaus in Werkstatt und Theatersaal, musikalische Vielfalt von Pop-Up-Konzert bis Streichquartett: Bei bestem Sommerwetter ist das 13. PODIUM-Festival für alle Beteiligten eine großartige Erfahrung.*

Mit dem Konzert „Baroque Immersions“ in der Württembergischen Landesbühne wurde am vergangenen Donnerstag die diesjährige Festivalausgabe eröffnet. Das Publikum erlebte ein immersives Klangbad, das minimalistische Stücke der Gegenwart mit barocker Pracht verband und verborgene Verwandtschaften aufzeigte. Das Wochenende war geprägt von der besonderen Atmosphäre der industriellen Spielstätten: Das Jazztrio „First Strings on Mars“ entführte vor der Kulisse der Bechtle-Druckerei in transglobale Soundtraditionen. Am Sonntag gab es in den Werkhallen des Autohauses Jesinger die seltene große Form des Oktetts zu hören: „Industrie- und Musikkammer“ hieß das Programm, das Stücke von Komponist\*innen verband, die sich mit der Industrialisierung als Kulturphänomen und neuer Natur auseinandersetzen. Am Dienstag fand in der Veranstaltung „Du musst dein Leben ändern“ die Musik Brahms', Cages und Debussys mit den „Briefen an einen jungen Dichter“ von Rainer Maria Rilke zusammen. Der ausverkaufte Kaisersaal des Landgerichts bot die perfekte Kulisse für die Auftritte des Malion Quartetts, von Schauspielers Thomas Halle und Performer Iñigo Giner Miranda. Und gut 2000 Menschen sahen in den vergangenen Tagen die Pop-Up-Konzerte von PODIUM.Education an Schulen, Altenheimen, Kitas und im öffentlichen Raum.

Der künstlerische Leiter von PODIUM Esslingen, Steven Walter, freut sich über den gelungenen Start: „Es ist wunderschön, wieder live für unser treues und neugieriges Publikum spielen zu dürfen. Die bisherigen Konzerte protzten vor Lebensfreude, die uns allen sehr guttut!“

Die zweite Festivalhälfte bietet mit dem Programm „Heroes“, das am Donnerstag, 22.07. um 19 Uhr, in der Stadtkirche St. Dionys uraufgeführt wird, und dem Open-Air-Wochenende vom 23.-25.07 im Merckelpark weitere Highlights. Für „Heroes“ bearbeitete der Arrangeur Ian Anderson, der für PODIUM bereits kammermusikalische Versionen bekannter Pop-Alben von Beyoncé oder Radiohead entwarf, die Musik dreier Musikstücke – Béla Bartóks Oper „Herzog Blaubarts Burg“, Ernest Blochs sinfonisches Gedicht „Schelomo“ sowie Richard Strauss' Oper „Elektra“ und stellt mit großem Ensemble und szenischen Elementen die Frage: Was ist ein Held?

Das Wochenende auf der Open-Air-Bühne macht die einmalige Sommerausgabe des PODIUM Festivals zu einem tatsächlichen Fest: „Das Fest“ lässt am Freitag das Publikum mit Neuer Musik und Blaskapelle in Rauschzustände treten, bei „Poptimismus“ am Sonntag umarmen sich POP und Kammermusik. Der Sonntag bietet mit einer Matinee und dem großen neuen Projekt des STEGREIF.orchesters „#freemahler“ als Abschluss zwei Konzertereignisse, die Esslingen durch die nächsten Monate tragen werden. Und ein furioses Finale für die erste Etappe von PODIUM, die mit dem Scheiden des künstlerischen Leiters und Gründers Steven Walter auch am Sonntag zu Ende geht.

Alle Informationen zum gesamten Programm, Tickets und aktuellen Hygienemaßnahmen finden Sie unter [www.podium-esslingen.de](http://www.podium-esslingen.de)

### Kontakt

Julian Stahl, Presse & Öffentlichkeitsarbeit  
julian.stahl@podium-esslingen.de  
0176/96051809

